

Rückblick auf die stärksten Leistungen der Leichtathleten der SG Wenden von 1976-2009

- 1976 Birgit Wurm ist viertschnellste 800m Läuferin der Schülerinnen in Deutschland
Klaus Remm belegt bei den deutschen Meisterschaften über 2000m den 5. Platz
Manfred Schleime wird deutscher Meister über 1500m in der Klasse M 35
- 1977 Westfälischer Mannschaftstitel der Männer im Crosslauf in der Besetzung Stefan Junge, Egon Bröcher und Ferdi Schnettler
- 1978 Klaus Remm wird Westfalenmeister im Crosslauf der Schüler
- 1981 Simone Stahl ist Westfalens beste Sprinterin über 75m der B-Schülerinnen
- 1983 Birgit Kinkel wird 12. über 400m bei den deutschen Jugendmeisterschaften
- 1989 Manfred Hellner wird westfälischer Crossmeister
- 1990 Über 5km ist Peter Magiera schnellster Schüler Deutschlands und wird zweifacher westfälischer Vizemeister. Die Jugendmannschaft mit Daniel Reichstein, Martin Junge und Yüsel Balci wird Westfalenmeister. Michaela Magiera holt sich den Westfalentitel im 3000m Lauf.
- 1991 Michaela Magiera und die Männer-Mannschaft holen sich den Westfalentitel im Berglauf. Die B-Jugend wird Westfalenmeister im Strassenlauf mit Daniel Schöler, Peter Magiera und Marco di Mauro.
- 1992 Im 7,5km Lauf belegt Peter Magiera bei den deutschen Meisterschaften den 9. Platz und bei den deutschen Crossmeisterschaften den 10. Platz in der B-Jugend, hinzu kommen noch 3 weitere Westfalenmeistertitel.
- 1994 Peter Magiera wird westfälischer Crossmeister in der A-Jugend
Andreas Scheen ist drittschnellster Crossläufer der M13 in Deutschland
Werner Messerschmidt belegt bei den deutschen Meisterschaften in der Klasse M50 den 8. Platz
Björn Schneider wird westdeutscher Berglaufmeister.
- 1995 Jörg Heiner wird deutscher Vizemeister der Junioren im Halbmarathonlauf. Peter Magiera, Jörg Heiner und Daniel Reichstein werden Westfälische Crossmeister mit der Mannschaft
- 1996 Klaus Rawe belegt bei den deutschen Meisterschaften im 100km Lauf den 6. Platz
- 1997 Ute Haarmann wird westfälische Meisterin über 10.000m und im Berglauf. Zudem belegt sie bei den deutschen Berglaufmeisterschaften den 8. Platz. Andreas Scheen,

Stefan Messerschmidt und Alexander Cramer werden Westfalenmeister im Strassenlauf

- 1998 Ute Haarmann wird 19. bei den Europameisterschaften im Berglauf. Zudem wird sie westdeutsche Meisterin im Halbmarathonlauf und Berglauf. Fünfte wird sie bei den deutschen Berglaufmeisterschaften.
- 1999 Jörg Haarmann erkämpft sich den Westfalentitel im Crosslauf bei den Männern Im Gehen wird Britta Bauer bei den deutschen Jugendmeisterschaften fünfte. Ute Haarmann wird Deutsche Meisterin im Berglauf in der Klasse W35 und startet bei den Weltmeisterschaften im Berglauf in Malaysia. Hier belegt sie mit der deutschen Mannschaft Platz vier. Rolf Schürmann belegt bei den deutschen Crossmeisterschaften den 7. Platz. Platz 7 in Deutschland auch für die Mannschaft Heinz Köster, Werner Messerschmidt und Jochen Bauer
- 2000 Britta Bauer wird mehrfache westfälische und westdeutsche Meisterin im Gehen. Bei den deutschen Meisterschaften wird sie sechste. Andrea Henne, Johanna Schönhofer, Dominik Sasse, Alexander Brushinski und Simon Huckestein werden in die Westfalenauswahl berufen und gewinnen den Länderpokal. Ute Haarmann wird westfälische Crosslaufmeisterin, bei den deutschen Meisterschaften wird sie 3. in der Klasse W35 Die Schülermannschaft mit Simon Huckestein, Dominik Sasse und Thomas Bronder wird Westfalenmeister.
- 2001 Die B-Jugend Mannschaft wird zweifacher Westfalenmeister in der Besetzung Simon Huckestein, Daniel Zielinski und Alexander Brushinski. Ute Haarmann verteidigt erfolgreich den westfälischen Crosstitel und wird 3 Wochen später, ebenfalls im Crosslauf, deutsche Senioren-Meisterin. Olaf Kästner wird im 10.000m Lauf in der Klasse M35 Westfalenmeister. Die Schülerinnen-Mannschaft mit Anna Wurm, Linda Weidmann und Johanna Schönhofer verbessern den 25-Jahre bestehenden Kreisrekord über 3x800m. Uli Meeser und Heinz Köster werden westfälische Meister im Berglauf.
- 2002 Ein Superjahr der Leichtathleten. Insgesamt 16 Westfalenmeisterschaften, 2 Westdeutsche Meisterschaften und 10 Platzierungen bis Platz 10 in Deutschland konnten erlaufen werden. Olaf Kästner wird Deutscher Meister über 5000m in der Klasse M40 und erreicht einen 3. und 4. Platz bei der Senioren-Europameisterschaften in Potsdam. Die Jugend-B Mannschaft mit Simon Huckestein, Alexander Brushinski und Dominik Sasse belegen in der Deutschen Bestenliste über 3x1000m Platz 1. Die westfälischen und westdeutschen Meister in der Einzel- bzw. Mannschaftswertung im Überblick:
Johanna Schönhofer, Andrea Henne, Dominik Sasse, Linda Weidmann, Anna Wurm, Simon Huckestein, Hilmar Halbe, Jan Harnischmacher, Daniel Zielinski, Uli Meeser, Jörg Haarmann, Olaf Kästner, Alexander Brushinski, Ute Haarmann, Roland Apel,

Dirk Biehl.

- 2003 Simon Huckestein qualifiziert sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften über 1500m für den Endlauf und wird dort elfter. Er verbessert in diesem Jahr den 24 Jahre alten Kreisrekord über 1500m. Linda Weidmann wird bei den gleichen Meisterschaften 15. über 1500m Hindernis. Über 800m wird sie Westfalenmeisterin. Die Staffel mit Johanna Schönhofer, Linda Weidmann und Lena Huckestein wird Westfalenmeister über 3x800m. Alexander Brushinski, Simon Huckestein und Daniel Zielinski werden mit der Mannschaft Westfalenmeister im Crosslauf und bei den Deutschen Crossmeisterschaften achte. Robert Langfeld wird im Halbmarathonlauf sowohl im Einzel- als auch mit der Mannschaft zusammen mit Jörg Haarmann und Olaf Kästner Westdeutscher Meister. Jörg Heiner wurde bei seinem Comeback auf Anhieb Westdeutscher Meister im 100km Lauf. Die Mannschaft mit Uli Meeser, Jens Siebel und Roland Apel wird westdeutscher Vizemeister im Berglauf. Johanna Schönhofer wird über 800m dritte bei den westdeutschen Schüler-Meisterschaften.
- 2004 Alexander Brushinski, Simon Huckestein, Linda Weidmann und Johanna Schönhofer qualifizieren sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Alexander Brushinski wird dort deutscher Vizemeister über 2000m Hindernis und Simon Huckestein dritter über 800m. In der Halle wird Simon über 800m Deutscher Vizemeister und nimmt am DLV-Länderkampf in der Nähe von Paris teil. Zudem holt er über 800m in der Halle den Westfalenmeister- und den Westdeutschen Meistertitel. Mit der Staffel werden die beiden Jungs gemeinsam mit Dominik Sasse Westdeutscher Meister mit der 3x1000m Staffel und siebte bei den Deutschen Meisterschaften. Der Uraltrekord von Klaus Remm, Bruno Rademacher und Stefan Hüpper wird mit 7:35.70 ausgelöscht. Zudem wird diese Mannschaft noch Westfälischer Crossmeister, Westfälischer Strassenlaufmeister und bei den Deutschen Crossmeisterschaften achte. Alexander Brushinski wird über 1500m und 2000m Hindernis Westfalenmeister, im Berglauf Westdeutscher und Westfalenmeister. Insgesamt holt Alex drei Westdeutsche und sieben Westfalenmeistertitel. Das ist bisher einmalig. Linda Weidmann wird sowohl in der Jugend A als auch in der Jugend B Westfalenmeisterin über 800m. Die 3x800m Staffel der weibl. Jugend B mit Linda Weidmann, Johanna Schönhofer und Anna Wurm laufen in 7:04.27 einen neuen Kreisrekord und belegen in der Deutschen Bestenliste Platz 7. Bei den westfälischen Crossmeisterschaften wird die weibl. B-Jugend Mannschaft in der Besetzung Johanna Schönhofer, Linda Weidmann und Ina Rademacher Westfalenmeisterinnen. Diese Mannschaft wird anschließend sechste bei den Deutschen Crossmeisterschaften. Die Schülerinnen werden überraschend über 3x800m Westfalenmeisterinnen und zwar mit Anna Huckestein, Carolin Tump und Lisa Clemens. Bei den Westdeutschen und westfälischen Berglaufmeisterschaften siegt die Männer-Mannschaft mit Robert Langfeld, Jens Siebel und Alexander Brushinski. Jörg Haarmann zeigt dem Nachwuchs eindrucksvoll, wie Cross gelaufen wird. Er siegt bei den westfälischen Crossmeisterschaften in Wetter in der Männerklasse. Mit Jens Siebel und Uli

Meeser gewinnt er auch die Mannschaftswertung. Heinz Köster wird in seiner Heimat zum ersten Mal Westdeutscher Berglaufmeister (Klasse M55).

- 2005 Fünf Platzierungen unter den Top Ten Deutschlands in diesem Jahr. Herausragend waren die Leistungen von Simon Huckestein. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften belegte er Platz neun und bei den Deutschen Meisterschaften in Wattenscheid wurde er sechster über 800m bei den Männern. Mit der dort gelaufenen Zeit von 1:48.88min wurde er für die Junioren-Europameisterschaften nominiert, wo er Platz 13 belegte. In der weiblichen Jugend A wurde Linda Weidmann Westfalenmeisterin über 800m und bei den Deutschen Jugendmeisterschaften neunte. Johanna Schönhofer wurde ebenfalls Westfalenmeisterin über 800m und belegte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Platz 13. Das Team Lena Huckestein, Linda Weidmann und Johanna Schönhofer qualifizierte sich bei den Deutschen Staffelmeisterschaften über 3x800m für den Endlauf, wo sie dann den siebten Platz belegten. Die Männer-Mannschaft mit Daniel Jacob, Alexander Brushinski und Simon Huckestein wurde bei den Deutschen Meisterschaften über 3x1000m achte und stellten zudem einen neuen Kreisrekord auf. Insgesamt konnte die SG Wenden in diesem Jahr 7 Westfalenmeister- und 9 Vizewestfalenmeisterschaften in ihrer Erfolgsgeschichte hinzu gewinnen.
- 2006 Insgesamt 12 Westfalen- und 7 Westdeutsche Meistertitel konnten errungen werden. Simon Huckestein war einmal mehr ein Garant für gute Leistungen. Er wurde Deutscher Vizemeister in der Juniorenklasse und bei den Deutschen Meisterschaften der Männer achter. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften belegte er den 9. Platz über 800m. Zudem wurde er 3-facher Westdeutscher Meister über 800 und 1500m. Ein besonderes Erlebnis war die Teilnahme am ISTAF in Berlin, wo er vor über 50.000 Zuschauern startete. Carolin Hüpper war die Überraschung des Jahres. Erst im letzten Herbst mit dem Leistungssport angefangen, wurde sie über 800m fünfte bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften. Fünf neue 5 Kreisrekorde stellte sie auf. Linda Weidmann belegte den achten Platz bei den Deutschen Hallenmeisterschaften und wurde Westfalenmeisterin der Frauen und der weibl. Jugend A . Die Mannschaft mit Johanna Schönhofer, Linda Weidmann und Carolin Hüpper wurde fünfte bei den Deutschen Staffelmeisterschaften. Bei den Männern wurde die Mannschaft mit Robert Langfeld, Torsten Scheen und Jens Siebel westfälischer Vizemeister im 10km Strassenlauf. Westfalenmeister wurde das Team der Männer beim Berglauf in der Besetzung Jens Siebel, Torsten Scheen und Jörg Müller. Ina Rademacher wurde westdeutsche Meisterin im Berglauf.
- 2007 Das Jahr geht als bestes bestes Jahr in die Vereinsgeschichte ein!
14 Westfalenmeister, 9 Westdeutsche Meister und 10 Top Ten Platzierungen bei deutschen Meisterschaften konnten die SG Athleten erlaufen. Zudem wurden in dieses Jahr 34 Kreisrekorde verbessert. Es standen SG-Athleten 80 mal in den Top

20 der Westfälischen Jahresbestenliste und 27 mal in den Top50 der deutschen Jahresbestenliste. Alexander Brushinski war eifrigster Titelsammler. Er verbesserte seinen eigenen 2004 aufgestellten Titelrekord (7x Westfalenmeister und 3x Westdeutscher Meister) auf nun 7x Westfalenmeister und 5x Westdeutscher Meister innerhalb eines Jahres. Platz 9 belegte Alexander Brushinski bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Ende des Jahres dann die Krönung der Saison. Das „Phantom“, so wird Alexander Brushinski bei der Live-Übertragung im Rundfunk genannt, siegt beim Silvesterlauf von Werl nach Soest. Weitere Glanzlichter waren Simon Huckestein, der bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften den 3. Platz und bei den Deutschen Männer-Meisterschaften den 5. Platz belegte. Zudem stellte er 4 neue Kreisrekorde auf. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften belegte Johanna Schönhofer den siebten Platz. Sie verbesserte in diesem Jahr die Kreisrekorde über 800, 1000 und 1500m. Zudem wurde sie gemeinsam mit Jennifer Reichel und Carolin Tump mit der 10km Mannschaft Westdeutsche und westfälische Meisterin. Niklas Bühner wurde bei den Deutschen Jugendmeisterschaften fünfter über die 2000m Hindernis und mit der 3x1000m Staffel gemeinsam mit Alexander Brushinski und Andrej Artschwager Westdeutscher Meister der Männer. Die westfälischen Crossmeisterschaften waren ein ganz großer Tag der SG: Es wurden beide Männerstrecken gewonnen. Niklas Bühner siegte, obwohl noch Jugendlicher, auf der Männer-Mittelstrecke. Alexander Brushinski gewann die Männer-Langstrecke und gemeinsam mit Dominik Sasse und Andrej Artschwager die Mannschaftswertung. Platz 7 bei den deutschen Juniorenmeisterschaften belegte die Mannschaft über 3x1000m mit Simon Huckestein, Niklas Bühner und Alexander Brushinski. Westfalenmeister wurde das Team der Männer-Altersklasse bei den 10km Meisterschaften in der Besetzung Jens Siebel, Torsten Scheen Carsten Thoma. Die westdeutschen Berglaufmeisterschaften gewann Alexander Brushinski, die Mannschaftswertung das Team Brushinski, Sasse, Siebel. Nicht nur Läufer waren erfolgreich. Im Kugelstoßen und im Diskuswurf verbesserte Jana Breuer 3 Kreisrekorde.

2008 Sehr gute Ergebnisse konnten die Leichtathleten in diesem Jahr erlaufen. Der größte Mannschaftserfolg war die Vizemeisterschaft der Männer in der Besetzung Simon Huckestein, Niklas Bühner und Alexander Brushinski bei den Deutschen Crossmeisterschaften. Diese Platzierung ist der bisher größte Erfolg im Mannschaftsbereich der SG Wenden. Niklas Bühner setzte im letzten Jugendjahr auf den Mittelstrecken Akzente. Er wurde Deutscher Vizemeister über 1500m in der Halle und über die gleiche Strecke vierter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Berliner Olympiastadion. 1500m Westfalenmeister wurde Niklas bei den Jugend-Hallenmeisterschaften. Im März wurde er in die Nationalmannschaft berufen. Simon Huckestein konnte sich zum vierten Mal hintereinander für den Endlauf bei den Deutschen Meisterschaften qualifizieren, wo er Platz 7 über 800m belegte. Die Mannschaft der weibl. Jugend in Besetzung Jenny Reichel, Meike Schröter, Daniela Wurm und Miriam Lippemeier qualifizierten sich überraschend für den Endlauf bei den Deutschen Staffeldmeisterschaften über 3x800m, wo sie

Platz 10 belegte. Bei den Westdeutschen Staffelmeisterschaften war die Mannschaft über 3x1000m mit Simon Huckestein, Niklas Bühner und Alexander Brushinski nicht zu schlagen. Hallen-Westfalenmeister über 3x1000 wurde das Team mit Niklas Bühner, Alexander Brushinski und Andrej Artschwager. Überraschend der Sieg der männl. Jugend bei der olympischen Staffel mit Sascha Zimmermann, Sebastian Bremer, Sebastian Stracke und Niklas Bühner. Etliche Titel wurden bei den westfälischen und westdeutschen Strassenlaufmeisterschaften gesammelt. Das Team mit Tim-Arne Sidenstein, Niklas Bühner und Jens Siebel wurde Westfalenmeister der Männer und Niklas Bühner, Tim Arne Sidenstein, und Kevin Benger erste in der Jugendklasse Westdeutschlands. Bei den gleichen Meisterschaften wurde die Mannschaft mit Ina Rademacher, Carolin Tump und Sandra Clemens Westdeutsche und westfälische Meisterinnen in der Juniorinnenklasse, während Dominik Sasse, Andrej Artschwager und Fabian Jenne die Mannschaftswertung der Junioren Westfalens gewannen. Im Einzelwettbewerb wurde Tim Arne Sidenstein Westdeutscher Juniorenmeister. Bei den westfälischen Crossmeisterschaften siegte die Mannschaft in der Männerklasse mit Tim-Arne Sidenstein, Andrej Artschwager und Fabian Jenne. „Harry“ Haarmann gewann dort überlegen die Klasse M45. Bei den westdeutschen Halbmarathonmeisterschaften wurde Dominik Sasse Westdeutscher Meister. Ein Novum gab es bei der Sportlerehrung der Westfalenpost. Die SG Wenden konnte in allen Kategorien (Männer, Frauen, Mannschaft) Platz eins belegen.

2009 Die größten Erfolge in diesem Jahr waren der 6. Platz von Niklas Bühner bei den Deutschen Hallenmeisterschaften, der 6. Platz der 3x1000m Staffel mit Niklas Bühner, Simon Huckestein und Andrej Artschwager sowie der 7. Platz bei den Deutschen Crossmeisterschaften in der Mannschaftswertung mit Simon Huckestein, Niklas Bühner und Robert Schulte. Robert Schulte wurde zudem Deutscher Meister und Deutscher Vizemeister in der Altersklasse M30 über 800 bzw. 1500m. Als Erfolg sollte man die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften von Simon Huckestein und Niklas Bühner werten. Belohnt wurden die Athleten für ihre erbrachten Leistungen bei der Sportlerehrung der Westfalenpost im Januar diesen Jahres. In allen 3 Kategorien (Männer, Frauen, Mannschaft) belegte die SG Wenden Platz eins. Sowohl bei den westdeutschen Halbmarathonmeisterschaften als auch den Berglaufmeisterschaften ging der Mannschaftssieg an die SG Wenden. Ina Rademacher holte sich die westdeutsche Meisterschaft im Berglauf. Bei den westfälischen Crosslaufmeisterschaften belegte das Team Niklas Bühner, Simon Huckestein und Janarthanan Thiruchelvam Platz 1. Tim-Arne Sidenstein und Niklas Bühner wurden auf der Lang-bzw. Mittelstrecke jeweils westfälische Juniorenmeister.

2010 Ein Erfolgsjahr der SG Wenden. Insgesamt 10 Platzierungen bis Platz 8 bei Deutschen Meisterschaften wurden erlaufen. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte Niklas Bühner. Er wurde bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Männer über 1500 sechster, bei den Juniorenmeisterschaften ebenfalls sechster und gemeinsam mit Simon Huckestein und Sven Daub vierter mit der Mannschaft bei

den Deutschen Crossmeisterschaften. Die Mannschaft der Junioren belegte mit dem Team Tim-Arne Sidenstein, Niklas Bühner und Fabian Jenne bei den Deutschen Meisterschaften sowohl über 10 km als auch im Halbmarathonlauf den dritten Platz. Weitere Platzierungen waren der 8. Platz von Niklas Bühner auf der Männer-Mittelstrecke im Crosslauf und der 6. Platz von Tim-Arne Sidenstein über 21,1km. Tim war es auch, der den Grundstein für den 7. Platz bei den Deutschen Crossmeisterschaften mit der Mannschaft legte, gemeinsam mit Fabian Jenne und Kevin Benger. Weitere Westfalenmeister wurde die Mannschaft der Männer-Mittelstrecke mit Simon Huckestein (2. Einzel), Sven Daub (3. Einzel) und Fabian Jenne (2. Jun.). Mannschaftssieger der Männer-Langstrecke wurde Jörg Heiner (Gesamt zweiter und 1. M35), Alexander Brushinski und Tim-Arne Sidenstein. Janarthan Thiruchelvam wurde Deutscher Vizemeister über 800m in der AK M30. Simon Huckestein siegte bei den westdeutschen Meisterschaften über 800m. Einen weiteren Mannschaftserfolg war der Sieg bei den westdeutschen Meisterschaften über 10km in der Besetzung Simon Huckestein, Sven Daub und Tim-Arne Sidenstein. Bei den Westdeutschen Berglaufmeisterschaften gab es einen 3-fach Erfolg. Hier siegte Tim-Arne Sidenstein vor Jörg Heiner und Alexander Brushinski, womit auch die Mannschaftswertung souverän gewonnen werden konnte. Ina Rademacher wurde bei den Frauen westdeutsche Vizemeisterin im Berglauf. Jenny Reichel konnte nach längerer Verletzungspause an ihre alten Erfolge anknüpfen und wurde bei den Juniorinnen westfälische Crosslaufmeisterin. Thim Christopher Thiesbrummel wurde in der Halle westfälischer Vizemeister über 1000m der Schüler M14.

Hinweise zur Abteilung

Alle Trainerinnen und Trainer der 28 Jahre :

Karl-Josef Böhler, Walter Sidenstein, Bernd Angsmann, Bärbel Linde, Ferdi Schnettler, Kunibert Rademacher, Ina Rademacher, Kirstin Hilchenbach, Bianca Kraft, Daniel Zielinski, Andrea Henne, Claudia Wurm, Johanna Schönhofer, Stefanie Bröcher, Egon Bröcher, Frank Weidmann, Dominik Sasse, Lisa Clemens, Fabian Jenne, Ira Kühne, Aniko Boszik, Laura Heller, Jarnathanan Thiruchelvam.